

Gottesdienst am 2.1.2022 in der Mutterhauskirche

Orgelvorspiel
Begrüßung

1. Lobpreiset all zu dieser Zeit,
wo Sonn und Jahr sich wendet,
die Sonne der Gerechtigkeit,
die alle Nacht geendet.
Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt,
der unser Leben trägt und lenkt,
sei Dank und Lob gesungen.

2. Christus hat unser Jahr erneut
und hellen Tag gegeben,
da er aus seiner Herrlichkeit
eintrat ins Erdenleben.
Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt,
der unser Leben trägt und lenkt,
sei Dank und Lob gesungen.

3. Er ist der Weg, auf dem wir gehn,
die Wahrheit, der wir trauen.
Er will als Bruder bei uns stehn,
bis wir im Glanz ihn schauen.
Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt,
der unser Leben trägt und lenkt,
sei Dank und Lob gesungen.

(EG 550)

L: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

G: Amen.

L: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

G: der Himmel und Erde gemacht hat,

L: der Bund und Treue hält ewig

G: und der nicht loslässt das Werk seiner
Hände.

Herr, ich traue auf dich,
lass mich nimmermehr zuschanden werden.

Errette mich durch deine Gerechtigkeit
und hilf mir heraus,
neige deine Ohren zu mir und hilf mir!

Sei mir ein starker Hort,
zu dem ich immer fliehen kann,
der du zugesagt hast, mir zu helfen;
denn du bist meine Zuversicht,
Herr, mein Gott,
meine Hoffnung von meiner Jugend an.
Verwirf mich nicht in meinem Alter,
verlass mich nicht, wenn ich schwach werde.

Du lässest mich erfahren viele und große
Angst und tröstest mich wieder.

Meine Lippen und meine Seele,
die du erlöst hast,
sollen fröhlich sein und dir lobsingeln.

(Ps 71,1-3b.5.9.20a.21b.23)

Eingangsgebet

Schriftlesung Lk.2,25-38

Glaubensbekenntnis

Ich glaube,
dass Gott aus allem,
auch aus dem Bösesten,
Gutes entstehen lassen kann und will.
Dafür braucht er Menschen,
die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube,
dass Gott uns in jeder Notlage
so viel Widerstandskraft geben will,
wie wir brauchen.
Aber er gibt sie nicht im voraus,
damit wir uns nicht auf uns selbst,
sondern allein auf ihn verlassen.
In solchem Glauben müsste alle Angst
vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube,
dass Gott kein zeitloses Fatum ist,
sondern dass er auf aufrichtige Gebete
und verantwortliche Taten wartet
und antwortet.

(Dietrich Bonhoeffer)

1. Dies ist der Tag, den Gott gemacht,
sein werd in aller Welt gedacht;
ihn preise, was durch Jesus Christ
im Himmel und auf Erden ist.

2. Die Völker haben dein geharrt,
bis dass die Zeit erfüllet ward;
da sandte Gott von seinem Thron
das Heil der Welt, dich, seinen Sohn.

3. Wenn ich dies Wunder fassen will,
so steht mein Geist vor Ehrfurcht still;
er betet an und er ermisst,
dass Gottes Lieb unendlich ist.

6. Du unser Heil und höchstes Gut,
vereinest dich mit Fleisch und Blut,
wirst unser Freund und Bruder hier,
und Gottes Kinder werden wir.

8. Jauchzt, Himmel, die ihr ihn erfuhrt,
den Tag der heiligsten Geburt;
und Erde, die ihn heute sieht,
sing ihm, dem Herrn, ein neues Lied!

(EG 42; Text: Christian Fürchtegott Gellert 1757)

Predigt Jahreslosung 2022
**„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht
abweisen.“ Joh.6,37**



1. Gott, segne unsre Zeit
an jedem neuen Morgen.
Gib uns die Sicherheit:
In dir sind wir geborgen.
Füll uns mit Sehnsucht ganz
nach deiner Gegenwart,
gib deiner Sonne Glanz
zu unsrer Lebensfahrt.

2. Gott, segne unsre Zeit
auch in des Tages Mitte.
Schenk du uns Freundlichkeit
bei vielen unsrer Schritte.
Füll uns mit Liebe aus,
mach unsre Herzen weit.
Du sendest uns hinaus
zu Menschen dieser Zeit.

3. Gott, segne unsre Zeit
an unsren Arbeitsstellen,
dass wir nach Möglichkeit
Entscheidung sicher fällen
mit Kreativität
und einem weiten Blick.
Gott schenk uns, wenn es geht,
bei unsrer Arbeit Glück.

4. Gott, segne unsre Zeit
in all dem bunten Treiben.
Gib uns Gelassenheit,
damit wir menschlich bleiben.
Füll uns mit Freude aus,
die uns zusammenhält.
Wir tragen sie hinaus
in deine weite Welt.

Text: Ulrich Tietze; Mel. EG 321

Abkündigungen

Fürbitte

Vater Unser

4. Jesu, nimm dich deiner Glieder
ferner noch in Gnaden an;
schenke, was man bitten kann,
und erquick uns alle wieder;
gib der ganzen Christenschar
Frieden und ein seligs Jahr.
Freude, Freude über Freude:
Christus wehret allem Leide.
Wonne, Wonne über Wonne:
Christus ist die Gnadensonne.
(EG 34)

Segen

Orgelnachspiel

Achten Sie bitte beim Verlassen der Kirche
auf den Sicherheitsabstand.

Die Kollektenkörbe stehen an den
Ausgängen bereit.
Die Gabe im „Roten Körbchen“ ist für die
Diakoniekasse bestimmt,
im braunen Körbchen für „Hilfe für
Straßenkinder auf Sumatra“
(Kindernothilfe).

Auf Wiedersehen!

bleiben Sie behütet!